



waveImpact

Responsible AI Consultancy

Audit-Bereitschafts-Check

Ist Ihr KI-System bereit für ein Ethics- & Bias-Audit?

Ein technisches Ethics- & Bias-Audit ist nur so aussagekräftig wie seine Voraussetzungen. Dieser Check zeigt in neun Punkten, ob Daten, Zugänge, Rechtsgrundlagen und Zielbild stehen — und wo gezielte Vorbereitung den größten Hebel hat.

Was geprüft wird

Bias & Fairness, Erklärbarkeit, Datenqualität

Womit

AIF360 · Fairlearn · SHAP · Great Expectations

Wofür

Aussagekräftige, prüffähige Ergebnisse

Worum es geht

Ein Audit misst Fairness über Gruppen, erklärt einzelne Entscheidungen und bewertet die Datenqualität. Dafür braucht es Zugriff auf repräsentative Daten, geschützte Merkmale und das Modell selbst — rechtssicher und dokumentiert. Dieser Check bietet eine erste Orientierung und ersetzt keine Rechts- oder Fachberatung.

So funktioniert der Check

1. Bewerten Sie jede der neun Voraussetzungen für Ihr wichtigstes zu prüfendes KI-System.
2. Kreuzen Sie an: **Erfüllt** (2 Punkte), **Teilweise** (1 Punkt) oder **Offen** (0 Punkte).
3. Übertragen Sie die Punkte in die Auswertung und bilden Sie die Summe (max. 18).
4. Lesen Sie Ihre Audit-Bereitschaft ab und leiten Sie die Vorbereitung ab.

Erfüllt — etabliert und belegbar (2) **Teilweise** — in Teilen vorhanden (1) **Offen** — nicht vorhanden (0)

Audit ist nicht Monitoring

Dieser Check betrifft die einmalige, tiefe Prüfung eines KI-Systems (Audit). Die Frage, wie gut Sie ein System im laufenden Betrieb überwachen, beantwortet der separate **Monitoring-Reifegrad-Check**. Beide ergänzen sich: erst die belastbare Baseline (Audit), dann die kontinuierliche Überwachung (Monitoring).

Tipp: Datenschutz früh klären

Geschützte Merkmale sind für Fairness-Tests notwendig, zugleich häufig besondere Kategorien nach Art. 9 DSGVO. Die Rechtsgrundlage und ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) sollten vor Auditbeginn stehen — das ist erfahrungsgemäß der häufigste Verzögerungsgrund.

Voraussetzung	Erfüllt (2)	Teilw. (1)	Offen (0)
A · System & Umfang			
1. Der zu prüfende Anwendungsfall ist klar abgegrenzt: welches Modell, welche Entscheidungen, welche betroffenen Personengruppen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Verwendungszweck und EU-AI-Act-Risikoeinstufung des Systems sind dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B · Daten & Modellzugang			
3. Repräsentative Test- bzw. Validierungsdaten sind verfügbar und für die Prüfung zugänglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Geschützte Merkmale (oder belastbare Proxys) liegen vor, sodass Fairness über Gruppen messbar ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Das Modell ist reproduzierbar abfragbar (Modell- oder API-Zugang), sodass Erklärbarkeitsanalysen (SHAP/LIME) möglich sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C · Recht & Dokumentation			
6. Die Verarbeitung geschützter bzw. besonderer Datenkategorien (Art. 9 DSGVO) zu Testzwecken ist geklärt — Rechtsgrundlage, AVV, Pseudonymisierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Trainingsdaten-Herkunft, Modellversion und etwaige frühere Prüfungen sind dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D · Zielbild & Governance			
8. Relevante Schutzgruppen und Fairness-Kriterien (z. B. statistische Parität, gleiche Fehlerraten) sind benannt; akzeptable Schwellen sind zumindest diskutiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ein Sponsor ist benannt und die Befugnis zur Umsetzung von Nachbesserungen ist geklärt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Summe (max. 18)			

0–6

Punkte

Grundlagen schaffen

Wesentliche Voraussetzungen fehlen. Ein vorgelagertes Readiness-Assessment (Scope, Datenzugang, Rechtsgrundlage) zahlt sich aus, bevor das eigentliche Audit startet — sonst bleibt das Ergebnis unscharf.

7–12

Punkte

Gezielt vorbereiten

Die Basis steht, einzelne Lücken bremsen aber Aussagekraft oder Tempo. Mit fokussierter Vorbereitung — typischerweise ein bis zwei Punkte — sind Sie schnell auditfähig.

13–18

Punkte

Audit-ready

Sie können ein aussagekräftiges Ethics- & Bias-Audit zeitnah starten. Verbleibende Einzelpunkte lassen sich im Kick-off klären.

Umfang des Audits

Der passende Zuschnitt richtet sich nach Ihrer KI-Landschaft — vom fokussierten Audit eines einzelnen Modells über zwei bis drei Algorithmen bis zur portfolioweiten Prüfung. Den konkreten Umfang stimmen wir im Erstgespräch ab.

Was das Audit liefert

Ein waveImpact Ethics- & Bias-Audit endet nicht bei Kennzahlen, sondern bei einer prüffähigen, handlungsleitenden Dokumentation — für Technik, Leitung und, wo nötig, Aufsicht.

Daten- & Fairness-Analyse

Datenqualitäts- und Repräsentativitätsprüfung (Great Expectations) sowie Fairness-Metriken über geschützte Merkmale (AIF360/Fairlearn): statistische Parität, gleiche Fehlerraten, individuelle und intersektionale Fairness — mit statistischer Signifikanz.

Erklärbarkeit & Bias-Report

SHAP/LIME-gestützte Erklärungen einzelner Entscheidungen plus ein Bias-Report in zwei Fassungen: technische Tiefe für Ihr Team, Executive Summary für die Leitung — gestützt auf unsere waveTest-Methodik.

Compliance-Dokumentation

Fairness-Definitionen und Schwellen, Audit-Trail und Verantwortlichkeitsmatrix — anschlussfähig an EU AI Act (Art. 10, 13, 15, 27) und ISO/IEC 42001.

Kostenfreies Erstgespräch vereinbaren

Lassen Sie uns Ihre offenen Punkte durchgehen und den passenden Audit-Umfang festlegen.

www.waveimpact.de | info@waveimpact.de

Dieser Bereitschafts-Check bietet eine erste Orientierung und ersetzt keine Rechts- oder Fachberatung sowie keine systemspezifische Bewertung. Die Verarbeitung geschützter Datenkategorien zu Testzwecken bedarf einer eigenständigen datenschutzrechtlichen Prüfung. © 2026 waveImpact GmbH. Alle Rechte vorbehalten.